

Inhaltsverzeichnis

Die böse Frau bei den Wenden 3

Die böse Frau bei den Wenden

Gräve S. 175.

Krumm und sehr gebückt schleicht in den Dörfern am hellen Tageslichte ein kleines altes verrunzeltes und verschrumpftes **Weib**, mit triefenden Augen, großem Kopfe, warzigem Gesichte und mächtigem Höcker auf dem Rücken an einer Krücke umher, kriecht in **Keller** und Scheunen – da wo sie weilt, melken **Kühe** und **Ziegen Blut**, ergiebt sich keine Butter, verdirbt der **Käse**, schlickert die **Milch**, bekommen die Schafe **Pocken**, Hunde die Räude, der Wurm kommt ins **Korn**, das Gespinnste wird von Mäusen zerfressen; kurz es waltet Unfall, wohin ihr Auge blickt und ihr Fuß tritt.

Erblickt sie ein Kind unter einem Jahre, so beschreit sie es und es bekommt Friesel, Ausschlag, geschwollenen Leib etc.

Die **Wenden** nennen es das böse Weib (Slaczona).

Kräftige und furchtlose Männer dieser Nation haben schon mehrere Male, wenn sie es gewahrten, ihre Fäuste gegen selbiges in Bewegung setzen wollen, allein es ist mit einem schallenden Gelächter vor ihren Augen verschwunden und die Frevlerhand erkrankt.

Quelle: Grässe, Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. S. 201-202 - Zweite verbesserte und vermehrte Auflage - 1874 - Verlag Schönfeld, Dresden, Seite 200; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [niederlausitz](#), [oberlausitz](#), [sorben](#), [bösesweib](#), [kuh](#), [ziege](#), [schaf](#), [blug](#), [milch](#), [käse](#), [korn](#), [unglück](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:805_die_boese_frau_bei_den_wenden&rev=1667493358

Last update: **2025/01/30 10:22**

